

- 13:10 Uhr **Mittagspause**
- 14:30 Uhr **El procés d'estandardització de la llengua catalana: l'emergència de varietats no dominants i d'usuaris alloglots**
Miquel Àngel Pradilla (Tarragona)
- 15:00 Uhr **A función do neofalantismo e a necesidade da súa superación**
Fernando Ramallo (Vigo)
- 15:30 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 16:20 Uhr **„Legitime Sprache“ und „sprachliche Legitimität“ in der Auseinandersetzung um die Standardisierung des „français québécois“**
Jürgen Erfurt (Frankfurt am Main/Berlin)
- 16:50 Uhr **Autoridad y agencia en el reconocimiento de lenguas en procesos de asilo en Melilla y Canarias**
Laura Morgenthaler García (Bochum)
- 17:20 Uhr **Diskussion**
- 18:00 Uhr **Abschluss**

Samstag, 14. Mai 2022

- 09:00 Uhr **Organisatorisches**
- 09:15 Uhr **Workshop in drei Arbeitsgruppen**
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Präsentation der WS-Ergebnisse**
(20 min. pro AG)
- 12:00 Uhr **Abschließende Diskussion**
- 12:50 Uhr **Abschluss, Imbiss**
- 13:50 Uhr **Abfahrt Exkursion nach Nordfriesland**
Niebüll/Klockries – Besichtigung des Andersen-Hüs (ca. 15:00 Uhr), anschließend Weiterfahrt zur Hamburger Hallig bzw. Ende Festland (Reußenköge), von dort per pedes/Fahrrad/Taxi zum Hallig Krog & Abendessen

Tagungsort und Teilnahme

Die Fachtagung findet in der **Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig** (Norderstraße 59, 24939 Flensburg) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Allgemeines

Zur Verpflegung in den Kaffeepausen stehen Kaffee, Tee, Kaltgetränke, Kekse und Obst kostenfrei bereit. In den Mittagspausen kann in den nahegelegenen Restaurants in der Innenstadt zu Mittag gegessen werden.

Für gemeinsame Abendessen am Donnerstag (im Anschluss an den Empfang im ECMI) und Freitag sind Restaurants in der Innenstadt reserviert.

Die Veranstaltung wird an den verschiedenen Tagen jeweils ab 14:30 Uhr hybrid durchgeführt.

Veranstalter

Romanisches Seminar der EUF
in Kooperation mit dem Zentrum für kleine und regionale Sprachen (KURS)
Prof. Dr. Eva Gugenberger
Prof. Dr. Nils Langer

Kontakt

Prof. Dr. Eva Gugenberger
eva.gugenberger@uni-flensburg.de

Philine Hilbig
philine.hilbig@uni-flensburg.de

Europa-Universität Flensburg
Institut für Sprache, Literatur und Medien
Romanisches Seminar
Auf dem Campus 1, Gebäude OSLO
24943 Flensburg

INTERNATIONALE FACHTAGUNG
SIMPOSIO INTERNACIONAL

**Regional- und
Minderheitensprachen:
Reflexionen, Methoden und
Strategien zu ihrer Erhaltung
und Revitalisierung**

*Lenguas regionales y
minoritarias: Reflexiones,
métodos y estrategias para su
mantenimiento y revitalización*

12. – 14. Mai 2022

Regional- und Minderheitensprachen: Reflexionen, Methoden und Strategien zu ihrer Erhaltung und Revitalisierung

Gegenstand der Fachtagung

Die weltweit fortschreitende Dezimierung der Sprachenvielfalt und Bedrohung vieler indigener und regionaler Minderheitensprachen stellt sprachpolitische Akteure vor die große Herausforderung, effiziente Maßnahmen, Aktivitäten und Strategien zur Erhaltung und Revitalisierung der gefährdeten Sprachen zu entwickeln. Wenn unterschiedliche lokale Kontexte auch lokale Antworten und Lösungen erfordern, so sind die anstehenden Probleme und Aufgaben dennoch global und regen daher zum Austausch von Reflexionen, Erfahrungen, Methoden und Praktiken an, wofür die Tagung eine Plattform bieten möchte.

Im Mittelpunkt stehen sprachpolitische Fragen rund um indigene und regionale Minderheitensprachen in den mehrsprachigen Gesellschaften der Romania mit Fokus auf der Iberoromania. Darüber hinaus soll, dem Tagungsort Flensburg geschuldet, eine Brücke zur lokalen Mehrsprachigkeit in Schleswig-Holstein geschlagen werden.

Das Tagungsprogramm umfasst drei – in Wechselbeziehung stehende – Themenblöcke, die schwerpunktmäßig die Bereiche Sprachgebrauch und Aktivitäten der Sprachförderung, Bildungssektor und Sprachvermittlung sowie Standardisierung, Norm und Sprachautorität behandeln. Dabei verfolgt die Tagung das Ziel, aktuelle Probleme und Herausforderungen zu identifizieren sowie unterschiedliche Forschungsansätze, Methoden und Handlungsinstrumente zur Erhaltung sprachlich-kultureller Diversität vergleichend zu diskutieren, zusammenzuführen und weiterzuentwickeln.

Der Kommunikationsmodus während der Tagung ist mehrsprachig. Die Vorträge werden von PPT-Folien in einer jeweils anderen Sprache begleitet, um die Verständigung zwischen Romanist*innen und Nicht-Romanist*innen zu gewährleisten.

Auftaktveranstaltung: Mittwoch, 11. Mai 2022 18:30 Uhr

Antrittsvorlesung

Sprache und Kosmvision:

Der doppelte Possessiv im Spanischen und Quechua im Lichte der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

Eva Gugenberger

Professorin für spanische Sprachwissenschaft

Gebäude Helsinki, Raum HEL 067 / HEL 063

Anschließend Empfang mit Imbiss und Umtrunk

Donnerstag, 12. Mai 2022

- 09:00 Uhr **Begrüßung/Einleitung/Organisatorisches**
Eva Gugenberger (Flensburg)
- 09:45 Uhr **Staatenlose Sprach(nation)en in Europa und der Welt: Diskurse zur Beibehaltung oder Verdrängung „verzichtbarer“ Sprachen**
Hans-Ingo Radatz (Bamberg)
- 10:15 Uhr **Lenguas regionales y política lingüística en Guinea Ecuatorial**
Max Doppelbauer (Wien)
- 10:45 Uhr **Sprachpolitik in Mosambik - to ban'to or not to ban'tu?**
Joachim Born/Susanne Jahn (Gießen)
- 11:20 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 12:10 Uhr **El estatus de las lenguas de las tierras bajas bolivianas**
Swintha Danielsen (AhlDen)/Lena Terhart (Leipzig)
- 12:45 Uhr **Diskussion**
- 13:05 Uhr **Mittagspause**
- 14:30 Uhr **Lenguas indígenas del Ecuador: entre la vulnerabilidad y la revitalización**
Marleen Haboud (Quito)

- 15:00 Uhr **La salud como fuente de revitalización lingüístico-cultural. Experiencias interdisciplinarias en los Andes ecuatorianos**
Fernando Ortega (Quito)
- 15:30 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 16:20 Uhr **Activismo digital por el mapuzugun en redes sociales**
Fernando Wittig/Cristián Peralta (Temuco)
- 16:50 Uhr **Diskussion**
- 17:15 Uhr **Bereitschaft und Befähigung zu gelebter Interkulturalität als Lernziel für Schule und Gesellschaft (am Beispiel des Okzitanischen)**
Peter Cichon (Wien)
- 17:45 Uhr **Diskussion**
- 18:00 Uhr **Abschluss**
- 19:00 Uhr **Empfang im European Centre for Minority Issues (ECMI)**, Schiffbrücke 12, 24939 Flensburg

Freitag, 13. Mai 2022

- 09:00 Uhr **Organisatorisches**
- 09:15 Uhr **Privilegien versus Revitalisierungsbedarf: Dänisch, Friesisch und Niederdeutsch in Schleswig-Holstein**
Nils Langer/Robert Langhanke (Flensburg)
- 10:15 Uhr **Diskussion**, anschließend Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Transculturación intencional como método de la educación lingüística crítica con el objetivo de revertir la minorización lingüística**
Lidia Becker (Hannover)
- 11:30 Uhr **La contribución de los programas de inmersión a la revitalización del euskera: algunos retos actuales**
Ibon Manterola (Vitoria-Gasteiz)
- 12:00 Uhr **Actitudes da mocidade galego falante ante o estándar: o castrapo e a súa mutante significación sociolingüística**
Henrique Monteagudo (Santiago de Compostela)
- 12:30 Uhr **Diskussion**